

Es lebe der Sport

Mutterseeln allanich sitzt er da bis in da Frua
und schaut beim Boxn zua
Weu wenn si zwa in die Pappn haun
stärkt des sei unterdrücktes Selbstvertraun
Die Gsichter san verschwoln und bluadich rot
genussvoll beißt er in sei Schnitzelbrot
Und geht dann endlich ana in die Knia
greift er zufrieden zu sein Bier

**(Es lebe der Sport
Er is gesund und mocht uns hoat
Er gibt uns Kraft er gibt uns Schwung)**
Er is beliebt bei Alt und Jung

Wird ein Schiedsrichter verdroschen
steigns eam ord'ntlich in die Goschn
Gibt's a Massenschlägerei
er is immer live dabei
Weu mit sein Color TV
sicht er alles ganz genau

Weltcupabfahrtsläufe machen eam a bisserl müd
weu er is abgebrüht
Wenn eam dabei irgendwas erregt
dann nur wenn's einen ordentlich zerlegt
Ein Sturz bei 120 km/h
entlockt ihm ein erfreutes: Hoppala!
Und liegt ein Körper regungslos im Schnee
schmeckt erst so richtig der Kaffee

**(Es lebe der Sport
Er is gesund und mocht uns hoat
Er gibt uns Kraft er gibt uns Schwung)**
Er is beliebt bei Alt und Jung

Wenn einer bei der Zwischenzeit
sich zwanglos von an Schi befreit
und es ihn in die Landschaft steckt
dass jeder seine Ohrn anlegt
Wenn er es überleben tut
dann wird er nachher interviewt

Es wirkt a jede Sportart mit der Zeit a bisserl öd
wenn es an Härte föd
Autorenrennen sind da sehr gefragt
weil hie und da sich einer überschlagt
Gespannt mit einem Doppler sitzt man da
und hofft auf einen gscheitn Busera
Weil durch einen spektakulären Crash
wird ein Grand Prix erst richtig resch

Die Freude am Sport

Schon als Kind war'n alle baff, wie gut sie turnen kann
am Balken und am Barr'n,
und der Lehrer hat den Eltern warm
die Profisportler-Laufbahn anempfohl'n.
Es ist der Eltern allergrößter Traum.
Das Training ist so hart, man glaubt es kaum!
Die Freunde gehen tanzen, doch nicht sie,
und bald schon geht sie in die Knie.

**(Die Freude am Sport:
sie geht kaputt, wird er zu hart!
Die eigne Kraft, sie ist am End',)**
weil man das Lebensglück verpennt.

Mehrere von ihren Knochen
hat sie schon durch Sport gebrochen,
und sind sie grad' so verheilt,
weiter geht die Schinderei.
Wenn sie in den Spiegel schaut,
sieht sie eine alte Frau!

Fußballer zu werden, war sein Traumberuf schon als
er auf der Schulbank saß,
und als sein Talent wurd' detektiert,
ist er zum Profistürmer avanciert.
Man feiert ihn für jedes schöne Tor,
doch trifft er nicht, entlädt sich purer Zorn!
Die Zuschauer sind ja so superschlau
dort draußen an ihrem TV.

**(Die Freude am Sport:
sie geht kaputt, wird er zu hart!
Die eigne Kraft, sie ist am End',)**
weil man das Lebensglück verpennt.

Elf Freunde, wie man so schön sagt,
stunden auf dem Fußballplatz,
aber hinter den Kulissen
wird gemauschelt und gestritten,
und er hat das Feld geräumt,
denn sein Traum ist ausgeträumt.

Es ist in jeder Sportart Potenzial für sehr viel Geld
in unsrer Medienwelt.
Ohne Sponsor kann fast keiner geh'n,
brauchen sie, wie Künstler den Mäzen.
Sinkt ihre Leistung aber peu à peu,
heißt es da sehr schnell wieder Adieu.
Das ist der Lohn der undankbaren Welt,
denn Geld sucht immer wieder Geld!

(Es lebe der Sport
Er is gesund und mocht uns hoat
Er gibt uns Kraft er gibt uns Schwung)
Er is beliebt bei Alt und Jung

(Es lebe der Sport)
Explodieren die Boliden
(Er is gesund und mocht uns hoat)
ist das Publikum zufrieden
Weil ein flammendes Inferno
(Er gibt uns Kraft er gibt uns Schwung)
schaut man immer wieder gern o
Heiterkeit auf der Tribüne
das ist halt am Sport das Schöne

(Es lebe der Sport
Er is gesund und mocht uns hoat
Er gibt uns Kraft er gibt uns Schwung

Es lebe der Sport...)

Rainhard Fendrich

(Die Freude am Sport:
sie geht kaputt, wird er zu hart!
Die eigne Kraft, sie ist am End’.)
weil man das Lebensglück verpennt.

(Die Freude am Sport:)
Sport kann man nur richtig lieben,
(sie geht kaputt, wird er zu hart!)
wird er nicht so übertrieben.
Zu viel Ehrgeiz ist da schädlich,
(Die eigne Kraft, sie ist am End’.)
manchmal ist er sogar tödlich.
In der Freizeit und in Maßen:
so kann man den Sport genießen!

(Die Freude am Sport:
sie geht kaputt, wird er zu hart!
Die eigne Kraft, sie ist am End’.

Die Freude am Sport...)

Silvia Ohse